

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Literaturwerkstatt zu „Mein Freund Ringo“ von Klaus Kordon*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
----------------------	---

## Vor dem Lesen

Rund ums Buch .....	6
Vermutungen zu „Mein Freund Ringo“ .....	7
Ein Lesetagebuch führen .....	8

## Kapitel 1: Kurti und Sophie und die Mundharmonika

Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	9
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	10
Spiel und Spaß: Kreuzworträtsel .....	11
Grammatik: Konjunktionen einsetzen .....	12

## Kapitel 2: In der Eiswüste

Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	13
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	14
In Rollen schlüpfen: Was denkt Tim? .....	15
Rechtschreibung: Im Wörterbuch nachschlagen .....	16

## Kapitel 3: Die Sommerburg

Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	17
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	18
In Rollen schlüpfen: Tim spricht mit seinen Eltern über Ringo .....	19
Zeichensetzung: Wörtliche Rede .....	21

## Kapitel 4: Ein viel zu gutes Herz

Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	22
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	23
In Rollen schlüpfen: Ein Streitgespräch über Obdachlosigkeit .....	24
Grammatik: Wortarten .....	25

## Kapitel 5: Irgendwas sehr Kluges

Spiel und Spaß: Leseexperiment – Wer hat das Kapitel nicht gelesen? .....	26
Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	27
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	28
Grammatik: Aus Satzgliedern sinnvolle Sätze bilden .....	29

## Kapitel 6: Scheinwerfer

Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	30
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	31
Spiel und Spaß: Genau lesen – Tempo-Check .....	32
Rechtschreibung: Doppelte Mitlaute nach kurzem, betontem Selbstlaut .....	33

## Kapitel 7: Eine große Tat

Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	34
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	35
Spiel und Spaß: Schreiblawine – Ein Kapitel gemeinsam nacherzählen .....	36
Redewendungen und ihre Bedeutung .....	37

## Kapitel 8: Die eigenen vier Wände

Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	38
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	39
In Rollen schlüpfen: Ringo schreibt einen Brief an Tim .....	40
Grammatik: Konjugation – Verben verändern sich im Satz .....	41

## Kapitel 9: Super-Tim

Textverständnis und Lesetagebuch (A) .....	42
Textverständnis und Lesetagebuch (B) .....	43
In Rollen schlüpfen: Tim kommt zurück in die Schule .....	44
Rechtschreibung: Groß- und Kleinschreibung .....	45

## Nach dem Lesen

Eine Nacherzählung verfassen .....	46
Dicke Freunde – Tim und Ringo beschreiben .....	47
Sachtext: Obdachlose als Straßenmusiker .....	48
Quiz zum Buch .....	50
Genau lesen – Tempo-Check .....	52
Ein Elfchen über Freundschaft .....	54

<b>Lösungen</b> .....	<b>55</b>
-----------------------	-----------

# Vorwort

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Inhalt des Buches „Mein Freund Ringo“ von Klaus Kordon ist schnell erzählt:

Tim, Schüler im 3. Schuljahr, ist der Held dieser einfachen, aber bewegenden Geschichte, in der es um Freundschaft geht.

Tim hat sich mit Ringo angefreundet. Ringo ist aber rein äußerlich betrachtet nicht der „richtige“ Freund für den Schüler Tim. Er ist erwachsen und verdient sich seinen bescheidenen Lebensunterhalt als Puppenspieler und Straßenmusikant. Jeden Morgen setzt sich Ringo zu Tim in die S-Bahn und freut sich über seine Pausenbrote, denn er ist immer hungrig.

Doch eines Morgens bleibt Ringo fort. Als er auch am nächsten Morgen nicht in die S-Bahn einsteigt, beschließt Tim, ihn zu suchen. Er schwänzt die Schule und findet Ringo krank in einem eiskalten Campingbus auf dem Schrottplatz. Tim sorgt für ihn, kauft für ihn ein. Ringo ist aber bald so geschwächt, dass er nicht mehr essen kann. Tim steckt in einem Dilemma: Hin und her gerissen zwischen seiner Freundschaft zu Ringo und seinen Eltern sagt er die Wahrheit zu Hause erst, als es fast zu spät ist. Ringo wird gerettet und im Krankenhaus kann er wieder genesen. Die Eltern sind erschüttert und gerührt zugleich von dieser Freundschaft. Sie bieten Ringo ihre Hilfe an. Tim wird in der Schule als Held gefeiert, was ihm aber eher unangenehm ist. Für ihn war die Tat etwas Normales: nämlich einem Freund zu helfen.

Die vorliegende Literaturwerkstatt bietet einen vielseitigen und differenzierten Zugang zu diesem sensiblen Thema. Vorwissen und Meinungen der Schülerinnen und Schüler sollen stets aktiviert und miteingebracht werden, um so einen ganz persönlichen und emotionalen Zugang zum Inhalt des Buches zu ermöglichen.

Für jedes Kapitel liegen Fragen zum Textverständnis in zweifacher Differenzierung vor, ebenso Aufgaben für den selbstständigen Umgang mit einem Lesetagebuch. Darüber hinaus bieten die Arbeitsblätter „Spiel und Spaß“ spielerische Aufgaben, die oft in der Gruppe durchgeführt werden können und das genaue Lesen, Zuhören und Erzählen fördern. Die Arbeitsblätter „In Rollen schlüpfen“ dienen der vertieften Auseinandersetzung mit dem Buch. Dabei werden die soziale Kompetenz und die objektive Urteilsbildung geschult, da sich die Schülerinnen und Schüler den Problemen von Tim, Ringo und seinen Eltern immer aus unterschiedlichen Perspektiven nähern. So üben sie sich in Empathie und Rücksichtnahme, hinterfragen Lebensumstände und können Zusammenhänge zu ihrer eigenen Lebens- und Erfahrungswelt herstellen.

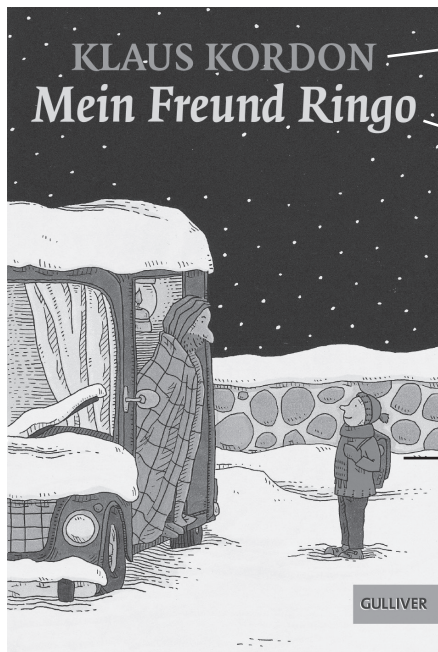
Zudem bieten passende Arbeitsblätter zu Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung die Möglichkeit, aktuelle Themen der Sprachbetrachtung im Deutschunterricht aufzugreifen und integrativ anzuwenden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit dieser Literaturwerkstatt!

# Rund ums Buch

1. Auf der Titelseite und der Rückseite eines Buches kannst du viele Informationen finden. Ordne die folgenden Wörter richtig zu und schreibe sie auf die Linien.

Titelbild – Umschlagtext – Autor – Preis – ISBN (Buchnummer) – Altersangabe – Titel – Verlag



---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---



2. Stelle deinem Partner ein weiteres Buch vor. Verwende dabei die Wörter aus Aufgabe 1.

# Vermutungen zu „Mein Freund Ringo“



1. Schau dir die Titelseite des Buches an und überlege, worum es in dem Buch geht. Tausche dich anschließend mit deinem Partner aus und notiert eure Vermutungen.

---

---

2. Beschreibe den Jungen. Finde fünf passende Wörter.

---

---

---

3. Beschreibe den Mann. Finde fünf passende Wörter.

---

---

---

4. Überlege, was die beiden verbinden könnte.

---

---

---



5. Lies den kurzen Text auf Seite 5 im Buch.
  - a) Was ist wohl ein „Super-Freund“? Was ist dir an deinen Freunden besonders wichtig? Notiere die wichtigsten Eigenschaften.

---


---

---

- b) Tausche dich mit einem Partner darüber aus, was die wichtigsten Eigenschaften sind, die ein Super-Freund oder eine Super-Freundin haben muss.

## Ein Lesetagebuch führen

Ein Lesetagebuch führst du parallel zum Lesen eines Buches. Es kann ein liniertes Schreibheft, ein Schnellhefter, ein schönes Büchlein oder ein ganz individuell gestaltetes Heft sein. In deinem Lesetagebuch kannst du alle schriftlichen Arbeiten rund um das Buch festhalten.

Auf den Arbeitsblättern zu dem Buch „Mein Freund Ringo“ findest du frei wählbare Aufgaben für dein Lesetagebuch. Du erkennst sie an dem Buch-Symbol (). Eine Aufgabe davon suchst du dir aus und bearbeitest sie.

Du kannst dir aber auch selber Aufgaben zu „Mein Freund Ringo“ ausdenken oder Bilder zum Buch gestalten.

Achte immer auf eine saubere Schrift, denke an das Datum und eine passende Überschrift für deine Einträge.




Gestalte ein Deckblatt für dein Lesetagebuch.

---

## Ein Lesetagebuch führen

Ein Lesetagebuch führst du parallel zum Lesen eines Buches. Es kann ein liniertes Schreibheft, ein Schnellhefter, ein schönes Büchlein oder ein ganz individuell gestaltetes Heft sein. In deinem Lesetagebuch kannst du alle schriftlichen Arbeiten rund um das Buch festhalten.

Auf den Arbeitsblättern zu dem Buch „Mein Freund Ringo“ findest du frei wählbare Aufgaben für dein Lesetagebuch. Du erkennst sie an dem Buch-Symbol (). Eine Aufgabe davon suchst du dir aus und bearbeitest sie.

Du kannst dir aber auch selber Aufgaben zu „Mein Freund Ringo“ ausdenken oder Bilder zum Buch gestalten.

Achte immer auf eine saubere Schrift, denke an das Datum und eine passende Überschrift für deine Einträge.



Gestalte ein Deckblatt für dein Lesetagebuch.

## Textverständnis und Lesetagebuch (A)

1. Überprüfe, ob du gut gelesen hast, und kreuze die richtigen Antworten an.

Tipp: Wenn du dir unsicher bist, kannst du im Buch auf den Seiten 6–12 nachlesen!

a) Tim muss mit der S-Bahn zur Schule fahren, weil ...

- kein Bus zur Schule fährt.
- seine Eltern beide arbeiten.
- er kein Fahrrad hat.

b) Ringo hat es nicht leicht, weil ...

- er Straßenmusikant ist und nur wenig Geld bekommt.
- er einen weiten Weg zur Arbeit hat.
- seine Mundharmonika kaputt ist.

c) Tim mag keine ...

- Stadtmusikanten.
- Marionetten.
- Klappbrote.

d) Wer schläft in Ringos Koffer?

- Hanni und Nanni
- Tims Klappbrote
- Sophie und Kurti

e) Ringo und Tim sind Freunde, weil ...

- sie gut miteinander reden können.
- sie zusammen S-Bahn fahren.
- sie sich ständig streiten.

f) Tim erzählt seinen Eltern nichts von Ringo, weil ...

- sie Ringo sofort nach Hause einladen würden.
- sie sich dann zu viel Sorgen machen würden.
- sie keine Mundharmonika-Musik leiden können.



2. Wähle eine der folgenden Aufgaben für dein Lesetagebuch aus:

- Würdest du mit einem wie Ringo sprechen und ihm auch dein Pausenbrot geben?
- Wieso schimpfen die Leute auf der Straße mit Ringo und nennen ihn einen Faulenzer?
- Was denkst du: Ist es Kunst, was Ringo macht, oder ist er wirklich ein Faulenzer?



# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Literaturwerkstatt zu „Mein Freund Ringo“ von Klaus Kordon*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

